

Auf dem Rad der Natur ganz nah

Durch das Waldviertel führen zahlreiche Ausflugs-Radrouten und sie alle haben eines gemeinsam: Man ist den Naturschätzen, die die Region zu bieten hat, ganz nah und die abwechslungsreiche Landschaft lässt sich im idealen Tempo genießen.

Entlang von Wäldern, Wiesen und Bächen kann man die einzigartige Natur des Waldviertels bestaunen und an zahlreichen Ausflugszielen Halt machen oder sich von den vielen kulinarischen Betrieben mit Spezialitäten aus der Region verwöhnen lassen. Einige dieser Ausflugs-Radrouten wurden in diesem Jahr durchgehend neu beschildert und leiten durch unverwechselbare Landschaften.

Vom Bahnhof Groß Gerungs aus startet etwa der vielseitige **Waldviertelbahn Radweg**, der, wie der Name es schon verrät, teilweise mit der Waldviertelbahn zurückgelegt werden kann. So lässt sich die Strecke flexibel und je nach Bedarf abkürzen und per Bahn zugleich um einen anderen Blickwinkel ergänzen. Unterwegs lädt das historische Schloss Weitra mit seinem überwältigenden Ausblick und dem dazugehörigen Museum zu einem ausgedehnten Zwischenstopp ein. In Gmünd lohnt es sich, dem Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein einen Besuch abzustatten und bei Bad Großpertholz laden der Naturpark Nordwald und die Papiermühle Mörzinger, die einzige noch bestehende Papiermühle in Europa, zu einem Besuch ein.

Der Waldviertler **Wasserlandschaftsradweg** verläuft zwischen zahlreichen Teichen, dichten Wäldern und bunten Blumenwiesen. Er verbindet Natur und Wissen sowie Sport und Spaß: Vom UnterWasserReich in Schrems, über die Käsemacherwelt in Heidenreichstein, das bunte Glasatelier Burger und das Sole Felsen Bad in Gmünd bis zum letzten möglichen Stopp im Wald4tler Hoftheater überzeugt der Wasserlandschaftsradweg mit einzigartigen Erfahrungen zum Mitnehmen.

Von der Stadtmauerstadt Horn bis nach Langenlois führt der **Manhartsberg Radweg** durch idyllische Dörfer, naturbelassene Wälder und malerische Weinberge. Auf der Tour gibt es zahlreiche sehenswerte Stopps wie das Krahuletzmuseum in Eggenburg, die Burg Schleinitz mit ihrem atemberaubenden Ausblick oder die Amethystwelt in Maissau. Die Genusswelten im Ursin Haus sowie in der WeinWelt Loisium am Zielpunkt in Langenlois runden das kulturell-kulinarische Angebot ab.

Der **Weinsbergerwald Radweg** ist ein lohnendes Rundumpaket: Weitsicht bis ins Mühlviertel, malerische Wege durch idyllische Täler und erfrischende Zwischenstopps entlang der Strecke. Die Rundtour durch das größte geschlossene Waldgebiet Österreichs beeindruckt mit naturbezogenen Schauplätzen, die zum Verweilen einladen. Schon der Schlesingerteich, unweit vom Startpunkt der Tour, verspricht Entspannung pur. Nur wenige Kilometer weiter liegt der Bärenwald Arbesbach und noch ein Stück weiter erhebt sich die imposante Burg Rappottenstein.

Von der Kulturstadt Krems durch das facettenreiche Kremstal bis hin zur idyllischen Hochebene in Kottens führt der **Kremstal-Radweg**. Abseits vom Trubel der Stadt finden sich

auf dieser Fahrradtour steile Flusstäler und schroffe Felsenbereiche mit Pionierrasen genauso wie weitläufige Erlen-, Eschen- und Weidenauen. Auf Höhe Maigen ragt die historische Burg Hartenstein empor und lädt zu einer Wanderung ein. Nahe Voitsau liegt die verlassene Königsmühle samt Herrschaftssäge und beeindruckt durch das schön restaurierte dazugehörige Wohnhaus.

Neben den fünf neu beschilderten Ausflugs-Radrouten, die sich teilweise sogar kombinieren lassen, können im Waldviertel noch zahlreiche weitere Radwege entdeckt werden. Alle Routen sowie fertig geschnürte Nächtigungspackages für „bewegte Tage im Waldviertel“ finden Interessierte auf: www.waldviertel.at/radfahren

Fotos unter: <https://bildarchiv.niederoesterreich.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=QiPd5s978DkP>

Bildtexte:

Waldviertelbahn_Personen_02: v.l.n.r.

Geschäftsführerin Destination Waldviertel GmbH Kristiane Spiegl, Waldviertelbahn Dienststellenleiter Herbert Frantes, Obfrau Anne Blauensteiner, Bürgermeister von St. Martin Peter Höbart, Bürgermeister von Groß Gerungs Christian Laister, nutzen die Möglichkeit, einen Teil des Waldviertelbahn Radweges mit der Bahn zurück zu legen.

Waldviertelbahn_Personen_03: v.l.n.r.

Geschäftsführerin Destination Waldviertel GmbH Kristiane Spiegl, Stadträtin Anne Blauensteiner, Bürgermeister von St. Martin Peter Höbart, Bürgermeister von Gr. Gerungs Christian Laister, Waldviertelbahn Dienststellenleiter Herbert Frantes am Bahnhof Groß Gerungs vor der Waldviertelbahn.

Radfahren im Waldviertel:

Entlang von Wäldern, Wiesen und Bächen kann man die einzigartige Natur des Waldviertels bestaunen.

FC_FConsolati_EuroVelo13_58_3oodp:

Pausenplatz zwischen Naturpark Blockheide und Gmünd - ein ideales Plätzchen zum Rasten und Genießen der Natur am Waldviertelbahn Radweg.

Burg Burgschleinitz:

Die Burg Schleinitz, mit ihrem atemberaubenden Ausblick, ist am Manhartsberg Radweg auf jeden Fall einen Besuch wert.

FW_NP_Schrems_9036:

Der Naturpark Hochmoor Schrems mit dem UnterWasserReich ist ein beliebter Stopp am Wasserlandschaftsradweg.

Lebensweg2020-165 Schlesingerteich:

Der Schlesingerteich, unweit vom Startpunkt des Weinsbergerwald Radwegs, verspricht Entspannung pur.

RH_Kremstal_5393_korr:

Von der Kulturstadt Krems, durch das facettenreiche Kremstal, bis hin zur idyllischen Hochebene in Kottens führt der Kremstal-Radweg.

Rückfragen: Destination Waldviertel GmbH | Sparkassenplatz 1/2/2 | 3910 Zwettl
Karina Mittermeir, Tel.: +43 2822 541 09 35 | Mail: karina.mittermeir@waldviertel.at